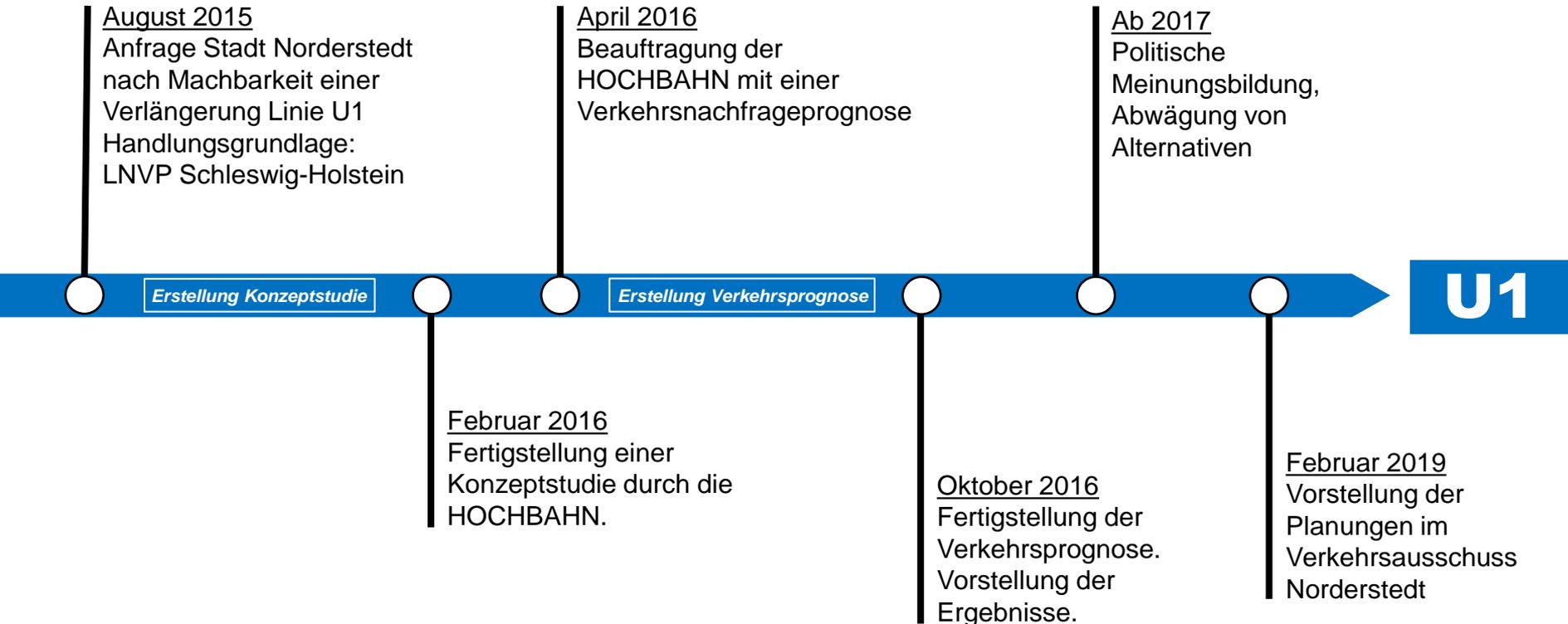




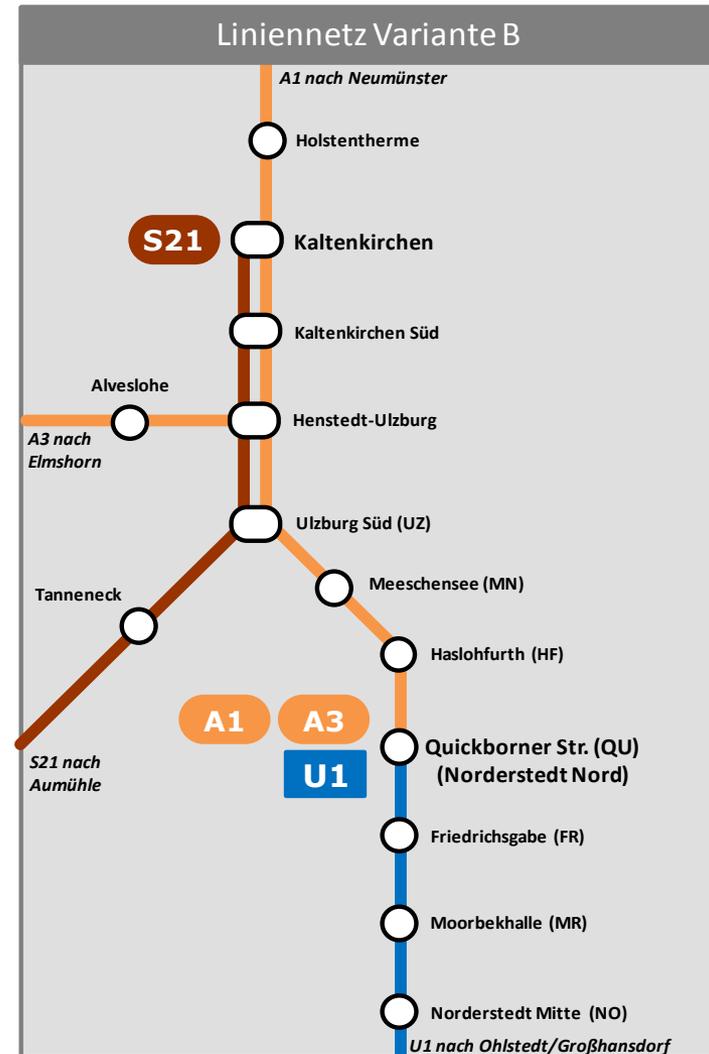
U1 Norderstedt Mitte – Ulzburg Süd

Verkehrsausschuss Norderstedt, 21. Februar 2019

Verlängerung der Linie U1 – Historie



Konzeptstudie – Untersuchte Varianten



Konzeptstudie – Bauliche Machbarkeit und Anpassungsbedarfe

Bauliche Machbarkeit

- Beide Varianten sind baulich grundsätzlich realisierbar
- In Teilbereichen müssten angrenzende Flächen in Anspruch genommen werden (z.B. bei Unterführungen, Haltestellen, etc.)
- Bahnhof Ulzburg Süd aus Betrachtung herausgenommen (Parallelplanung)

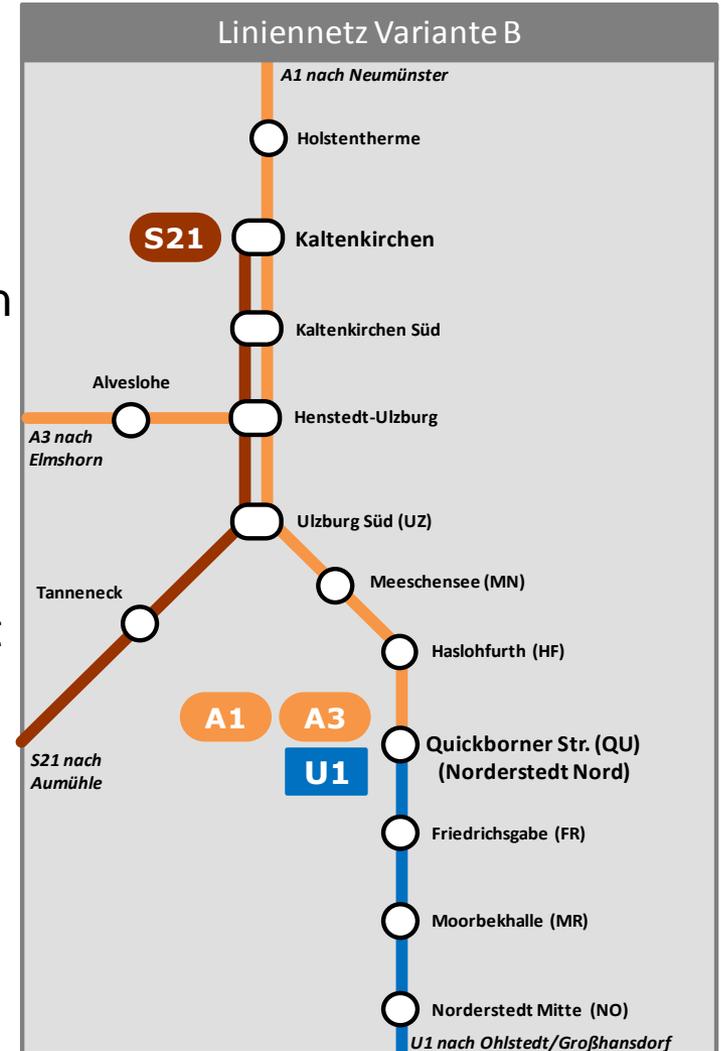
Anpassungsbedarfe (exemplarisch)

- Zweigleisiger Ausbau direkt nördlich Haltestelle Norderstedt Mitte
- Ersatz vorhandener niveaugleicher Bahnübergänge und Bahnsteigzugänge
- Verlängerung der Bahnsteige auf 120m Nutzlänge
- Herstellen der Barrierefreiheit nach aktuellen Richtlinien

Konzeptstudie – Verkehrliche Wirkungen und Empfehlung

Empfehlung

- Variante A bindet bei hohen Mehrkosten (insb. Neubau Gütergleis) gegenüber Variante B nur unwesentlich mehr Menschen an das U-Bahn-Netz an
- Variante B ist baulich einfacher zu realisieren, erschließt den Großteil Norderstedts an das U-Bahn-Netz an und ist wesentlich günstiger
- HOCHBAHN empfiehlt vertiefende Untersuchung der Variante B



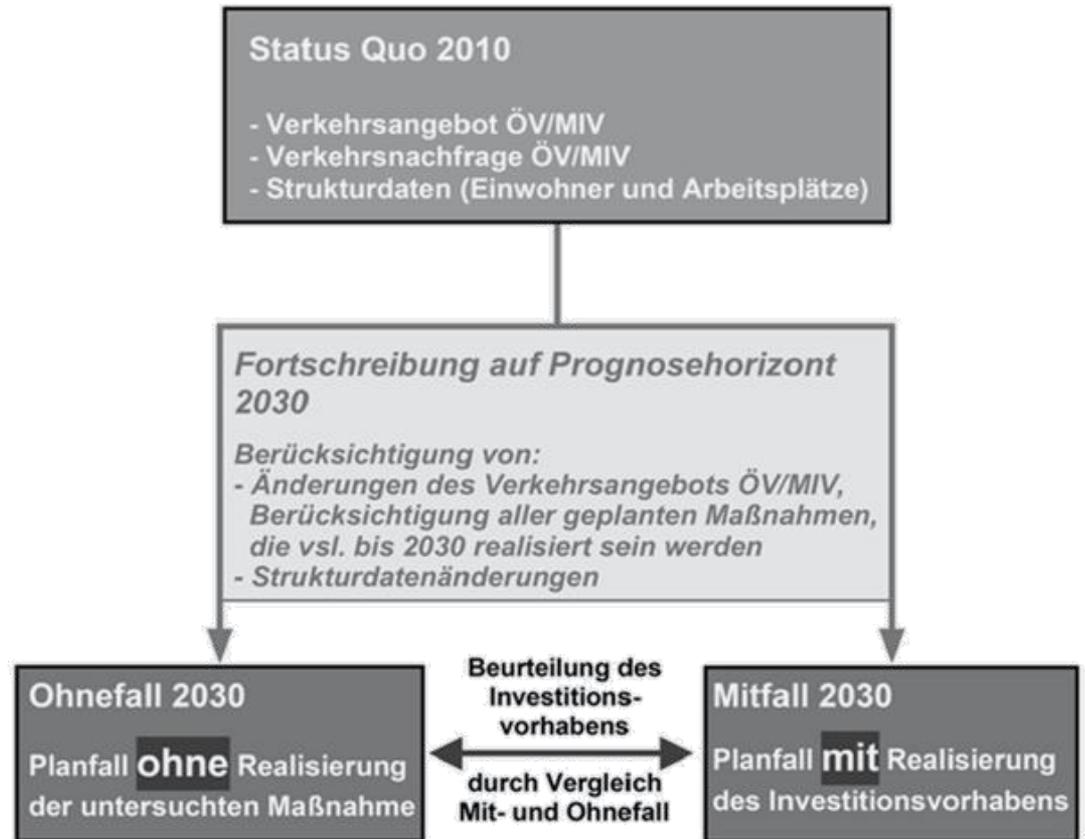
Konzeptstudie – Kostenrahmen und Fahrzeugbedarfe

	Untersuchung VGN/HH A 2008	Untersuchung HOCHBAHN 2015	
Ausbaustrecke	Norderstedt Mitte – Ulzburg Süd	Norderstedt Mitte – Norderstedt Nord	
Preisstand	2008	2015	
Ersatz von zwei BÜ durch Unterführungen (Waldstr. & Quickborner Str.)	✓	✓	✗ *
Grober Kostenrahmen (exkl. zusätzlicher Fahrzeuge)	111 Mio. EUR	ca. 86 Mio. €	ca. 75 Mio. €
zusätzlich benötigte U-Bahn-Fahrzeuge		3 U-Bahn-Fahrzeuge (insg. ca. 15 Mio. EUR)	

* = Schließung der Bahnübergänge für den Kfz-Verkehr und Ersatz durch barrierefreie Fußgängerbrücken

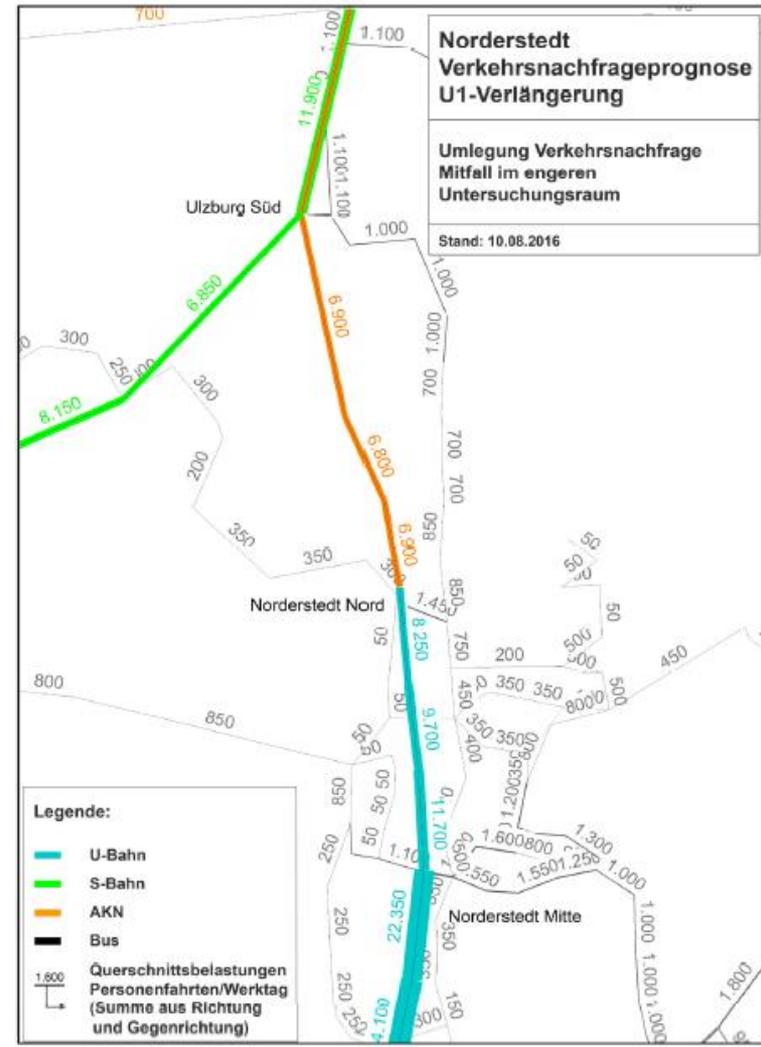
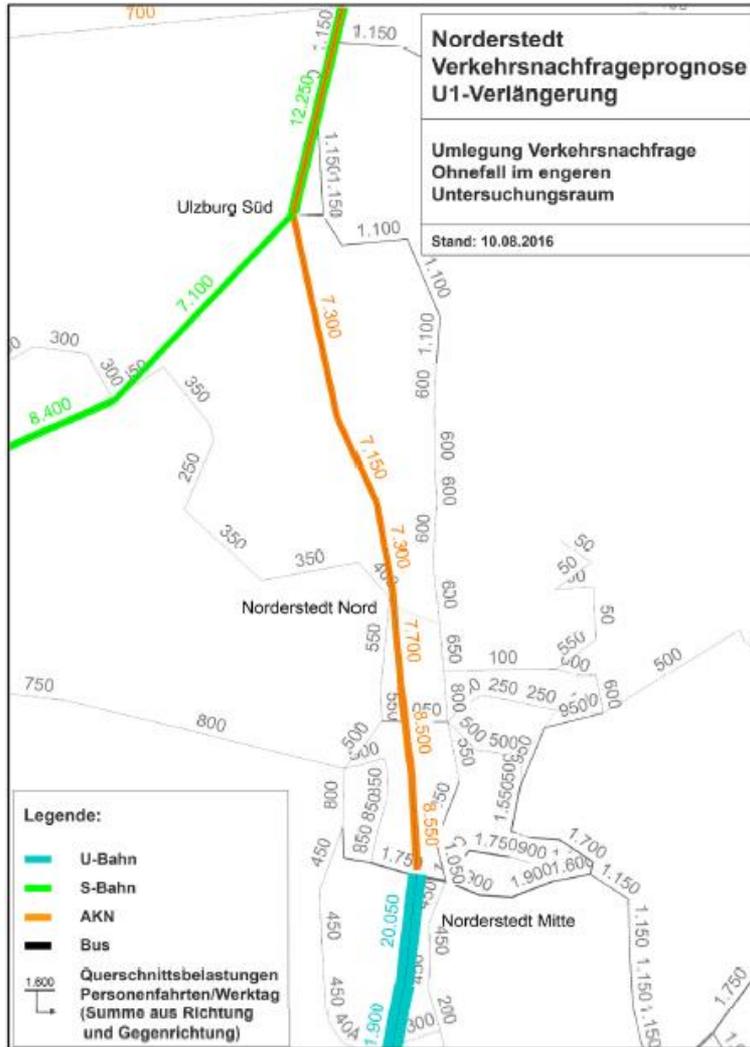
Verkehrliche Wirkungen Variante B – Verkehrsprognose

- Zur Identifizierung der Projektwirkungen wird das **Mitfall-/Ohnefall-Prinzip** verwendet
- Verglichen werden zwei Zustände in der Zukunft, die sich allein durch die zu untersuchende Maßnahme (Verlängerung der U1 bis Norderstedt Nord) unterscheiden.



Quelle: INTRAPLAN

Verkehrliche Wirkungen Variante B – Mitfall



Quelle: INTRAPLAN

Verlängerung der Linie U1 – Gesamtfazit

- U1-Verlängerung bis Norderstedt Nord (Quickborner Straße) ist möglich
- Bauliche Machbarkeit ist gegeben
- Mind. ca. 75 Mio. EUR Baukosten + 15 Mio. EUR für zusätzliche Fahrzeuge
- Steigerung der Fahrgastzahlen bei der U-Bahn um bis zu 37% gegenüber heutigem AKN-Betrieb (Moorbekhalle – Norderstedt Mitte)
- Nutzen-Kosten-Untersuchung erst nach genauerer Planung möglich
- Die HOCHBAHN unterstützt gerne den weiteren Planungsprozess



U1 Norderstedt Mitte – Ulzburg Süd

Verkehrsausschuss Norderstedt, 21. Februar 2019